



Das kleine Hospital wurde 1963 gegründet, 1985 von der Regierung zum Districtkrankenhaus erklärt, was allerdings für die Ausstattung ohne praktische Bedeutung blieb. Als Missionskrankenhaus ist es dem

Seit 2 Jahren steigen die Patientenzahlen im ambulanten und stationären Bereich deutlich an, denn Dodi Papase wurde zum Projekt von GRVD (German Rotary Volunteer Doctors), einer Unterorganisation

Dodi Papase braucht Zahnärzte

Im mittleren Osten Ghanas, nahe der Grenze zu Togo, liegt Dodi Papase. Eine Kleinstadt mit ca. 6.000 Einwohnern, ländlich geprägt, von der Landflucht bedroht, denn ein Schädlings hat den ehemals florierenden Kakaoanbau weitgehend zum Erliegen gebracht.

Die Bevölkerung dort ist arm und häufig arbeitslos, lebt in einfachen Hütten und ist organisiert in traditionellen Clanstrukturen. In weitem Umkreis gibt es nur ein einziges medizinisches Versorgungszentrum. Selbsthilfe, Aberglaube und Naturmedizin spielen eine wichtige Rolle.

Bischof der Diözese Jasikan unterstellt, der sich bemüht, mit bescheidenen Mitteln den Betrieb aufrecht zu erhalten.

Verfallene Gebäude, mangelhafte und völlig veraltete medizinische Einrichtungen, wenig oder gar keine Ärzte: für ein Krankenhaus mit 90 Betten mit den Abteilungen Chirurgie, Gynäkologie, Innere und Pädiatrie ein beklagenswerter Zustand.

Dennoch wurden bis 2007 jährlich ca. 13.000 Patienten mehr oder weniger gut versorgt, weil es für sie keine erreichbare Alternative gab.

von Rotary International. Innerhalb kurzer Zeit wurden mit Hilfe internationaler Verbindungen unter der Federführung eines deutschen Clubs 300.000 € aufgebracht und inzwischen in die Modernisierung der Stationen und des OP-Saales investiert. Ein Leuchtturmprojekt für die gesamte Region, das 2009 seiner Bestimmung übergeben wurde und seitdem für einen funktionierenden Klinikbetrieb sorgt.

Da fehlt bislang noch das i-Tüpfelchen, die Zahnstation, denn auch ein Zahnarzt ist in Dodi Papase weit und breit nicht zu finden.



Der Kollege Dr. Günther König aus Lemgo hatte sich während seiner Amtszeit als Rotary District-Governor 2009/2010 vorgenommen, Spenden für eine Zahnstation in Dodi Papase zu sammeln und war dabei so erfolgreich, dass nunmehr 50.000 € zur Verfügung stehen, um den Menschen in dieser Region eine adäquate Zahnbehandlung zu ermöglichen.

Ende Oktober soll eine modern ausgestattete zweistöckige Zahnstation in dem renovierten und mit den nötigen Versorgungsanschlüssen versehenen ehemaligen Operationssaal etabliert werden. (Die Fotos zeigen den Zustand der Räume vor der Renovierung).

Damit könnte ein ganz neues Kapitel in der zahnmedizinischen Versorgung für diese abgelegene Region beginnen, aber auch wenn die Infrastruktur für den Betrieb einer Zahnstation nun erstellt wird, es fehlt immer noch Manpower – Zahnärztinnen und Zahnärzte, die bereit sind, ihre Fertigkeiten und Kenntnisse in den Dienst der Menschen von Dodi Papase zu stellen.

Einheimische Zahnärzte gibt es dort nicht. Sie könnten auch nicht von ihrer Arbeit existieren, denn ihre Patienten sind meist mittellos, und die Praxis hätte keine Einnahmen, um die laufenden Kosten zu bestreiten, von einem Erlös für den Zahnarzt ganz zu schweigen. Deswegen ist freiwilliges und ehrenamtliches Engagement gefragt.

Dr. König hat sich zusammen mit einigen, leider zu wenigen, Kollegen vorgenommen, in Zukunft jeweils für ein paar Wochen im Jahr dort Dienst zu tun.

Wir suchen Mitstreiter, damit die zahnmedizinische Versorgung in Dodi Papase personell auf eine breitere Basis gestellt und zeitlich ausgedehnt werden kann.

Für Reisekosten und Unterbringung ist gesorgt, und der überreiche Lohn für diese Tätigkeit ist eine Freundlichkeit und Dankbarkeit der vielen Patienten wie wir sie hier kaum noch kennen.

In den vergangenen Jahren haben mir viele derartige Einsätze als Zahnarzt in Ghana und Nepal Land und Menschen näher gebracht, und ich kann nur jedem Kollegen

WICHTIGE VERTRAGSZAHNÄRZTLICHE INFORMATION

Aktuelle OLG-Entscheidung zur Online-Abrechnung mittels VPN

Vorstand und Hauptausschuss der KZV bedauern außerordentlich, der Kollegenschaft mitteilen zu müssen, dass mit einer Entscheidung des OLG Hamm vom 27.09.2011 (Geschäfts-Nr. I-4 U 91/11) es der KZVWL ab sofort unter Strafandrohung untersagt ist, Hardware und Softwarekomponenten zur Teilnahme an der Onlineabrechnung mittels VPN kostenlos zur Verfügung zu stellen. Nach festgestellter ordnungsgemäßer und europaweiter Ausschreibung, sowie Abweisung der Klage in erster Instanz am LG Bochum am 14.04.2011 ist diese wenig praxisgerechte Entscheidung ab sofort umzusetzen.

Nicht davon betroffen sind die bereits in den Praxen installierten Geräte, sowie die für den Monat Oktober terminierten und zugesagten Installationen. Selbstverständlich prüft der Vorstand alle rechtlichen Schritte, um diese Entscheidung zu revidieren, besonders aber eine Gleichbehandlung aller Mitglieder zu erreichen.

Auch die VV am 18.11.2011 wird das weitere Vorgehen diskutieren. Aktuell und auf absehbare Zeit können auf Grund dieser von interessierter Seite vorangetriebenen Entscheidung die genannten Komponenten nur noch gegen entsprechende Berechnung abgegeben werden. Die Abgabepreise werden bis zur VV kalkuliert. Neben der allgemeinen Information werden betroffene Praxen individuell kontaktiert.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Verständnis.

ans Herz legen, die Erfahrung eines solchen Einsatzes einmal selbst zu machen. Es sind nicht nur die Eindrücke einer ganz anderen Weltregion und Kultur, die ein solcher Aufenthalt mit sich bringt, sondern vor allem das gute Gefühl, dort als Zahnarzt wirklich gebraucht zu werden.

Ende Oktober geht meine Reise nach Dodi Papase, um die Installation der Geräte zu begleiten. Nach meiner Rückkehr möchte ich an dieser Stelle erneut berichten und aktuelle Fotos von der neuen Zahnstation vorstellen. ■

Dr. Ulrich Zibelius



KONTAKT

Wer jetzt schon Interesse verspürt, 2011 oder später einen mindestens 3-wöchigen Einsatz in Dodi Papase zu planen, bekommt weitere Informationen bei:

Dr. Günther König
drguenterkoenig2@aol.com
 oder

Dr. Ulrich Zibelius
ulrich.zibelius@t-online.de

Stichwort: Dodi Papase